

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben in der Vergangenheit an einer Veranstaltung der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn teilgenommen.

Nach § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) sind wir verpflichtet, Sie über die Verwendung Ihrer Daten zu informieren. Dieser Informationspflicht kommen wir gerne nach.

Verantwortlicher im Sinne von § 4 Nr. 9 KDG ist das Erzbistum Paderborn - Körperschaft des öffentlichen Rechts - vertreten durch den Generalvikar Alfons Hardt, Domplatz 3, 33098 Paderborn; Tel. 052 51 125-0 (Zentrale Erzbischöfliches Generalvikariat); E-mail: info@erzbistum-paderborn.de

Betriebliche Datenschutzbeauftragte gem. § 36 KDG ist Frau Wibke Schulte - ecoprotec GmbH / Leiterin des Geschäftsbereichs Datenschutz; Pamplonastraße 19, 33102 Paderborn; Tel.: 05251/877 888-0; Fax: 05251/877 888-880; E-Mail: info@ecoprotec.de

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß § 6 Abs. 1 lit. c) KDG. Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Bankverbindung, Telefon-/Mobilnummer, E-Mail Adresse) benötigen wir zur reibungslosen Vertragsabwicklung (Dienstleistungsvertrag nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch), z.B. zur Auftragsbestätigung, zur Kommunikation bspw. bei Änderungen des Angebotes, zur kurzfristigen Kontaktaufnahme im Falle des Kursausfalls, zur Erstellung von Meldescheinen nach dem Bundesmeldegesetz und Teilnehmerlisten als Nachweise nach dem Weiterbildungsgesetz NRW (WbG) sowie zur Rechnungsstellung.

Zusätzlich nutzen wir Ihre Kontaktangaben für den Versand von Informationen und aktuellen Medien der KEFB auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g).

Ihre in den Teilnehmerlisten eingetragenen personenbezogenen Daten Name, Anschrift und Geburtsdatum werden gegenüber dem Regierungspräsidenten Detmold auf der Grundlage von § 19 Abs. 3 WbG als schriftlicher Nachweis offengelegt.

Diese Offenlegung erfolgt über die von der KEFB zur Verfügung gestellten Listen, die nur die Daten erheben, die für die Überprüfung erforderlich sind, und alleinig dem Zweck der Nachweisprüfung dienen.

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich mit der Anmeldung zur Teilnahme an einer Veranstaltung der KEFB erhoben und gespeichert.

Die Daten der Bankverbindung werden zum Zwecke des Einzugs der Veranstaltungsbeiträge per Lastschriftverfahren bei vorliegendem SEPA-Lastschrift-Mandat an die Bank für Kirche und Caritas weitergeleitet. Bank- und Kommunikationsdaten werden spätestens drei Jahre nach der letzten Nutzung gelöscht. Adressdaten speichern wir über einen Zeitraum von 10 Jahren, weil die KEFB als anerkannter Träger der Weiterbildung im Land NRW gegenüber dem Land für diesen Zeitraum nachweispflichtig ist.

Ihnen stehen unter den in den Paragraphen jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG,
- das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG,
- das Recht auf Löschung nach § 19 KDG,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG,
- das Widerspruchsrecht nach § 23 KDG,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach § 48 KDG
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.